INHALT

Vorwort Einleitung	7 9
Erster Teil: Theoretische und Hermeneutische Grundlagen	
Erstes Kapitel: Mystik. Zum Erklärungswert eines umstrittenen	
Begriffs	21
Anmerkungen zum Forschungsstand Spielraum und Grenzen des Begriffs	21 26
Zweites Kapitel: Latein und Volkssprache in der Mystik.	
Zum konkurrierenden Sprachstatus 1. Selbstreflexion der Volkssprache: Nobilitierungsversuche a) Charisma: das der ungelerte munt die gelerte zungen leret	32 32
(Mechthild von Magdeburg)	33
b) Kerygma: daz sie werden von ungelêret gelêret	
(Meister Eckhart)	40
2. «Kairos» der Volkssprache? Aporien und Perspektiven	44
Drittes Kapitel: Am Grenzwert der Sprache. Zur Hermeneutik	
der Metapher	52
1. Bild, Metapher, Allegorie. Terminologische Konfusion	
in der Mystikforschung	52
2. Einheit und Trennung als Sprachprinzip	56
Bildkonstruktion (Gertrud von Helfta)	56
b) die gleychnuß alle zerbrechenn: Sprengmetapher	
(Meister Eckhart)	58
EXKURS: «Metapher» oder «Seinshaftigkeit»? Zu W. Haugs	
Theorie der mystischen Sprache	64
Zweiter Teil: Vergleichende Analysen	
Erstes Kapitel: ungescheidenheit. Unio und sprachlicher Ausdruck	
in der Frauenmystik des 13. und frühen 14. Jahrhunderts	71
I. Volkssprachliche Beginenmystik: Das fließende Licht der	
Gottheit der Mechthild von Magdeburg	71
1. Interferenz der Gattungen	71
2. Realisierungsformen bildlicher Rede: Das Hohelied als Paradigma	74
Vorbemerkung: «Sublimierung»? Ein Mißverständnis	74

a) Aspekte einer spirituellen Sinnlichkeit im Fließenden Licht aa) únser lőser ist brútegőm worden:	7
Die soteriologische Perspektive	7
bb) fri und sinnenrich: Sinnlichkeit als Verifikationsmoment	7: 8:
b) Stufen der Bildlichkeit: Konvergenz von Bild	81
und Bedeutung	8
aa) Invokatorische Metaphern (lob, widerlob)	80
bb) Szenische Entfaltung: Bild-Variationen	8
cc) Indetermination: Einheit in der Trennung Exkurs: D'Amour en nient : «Von der Liebe ins Nichts».	9
Anmerkungen zum <mirouer ames="" des="" simples=""> der</mirouer>	
Marguerite Porete	9:
	,,
II. Lateinische Visionsekstatik: Gertrud von Helfta und	
Mechthild von Hackeborn	104
1. Fragen zur Gattung	104
2. Realisierungsformen bildlicher Rede	107
a) in thalamo sanctae Religionis: Destruktion der	
spirituellen Sinnlichkeit	107
b) Stufen der Bildlichkeit: Hierarchie von Bild und Bedeutung	112
aa) Liturgische Mediatisierung der Unio (unio sacramentalis)	112
bb) Visionäre Demonstration: Bild-Mutationen	115
cc) Determination: Trennung der Einheit	118
Zweites Kapitel: abegescheidenheit. Unio und sprachlicher Ausdruck bei Meister Eckhart I. Zur Gattung: Eckharts volkssprachliche und lateinische	123
Predigten	123
II. Realisierungsformen bildlicher Rede 1. Provokation – Affirmation: Zentrale Bildparadigmen	129
in ausgewählten Parallelpredigten	129
a) Einheit von Weg und Ziel: grunt der sêle (Pr.21) – Trennung	
von Weg und Ziel: ascensus spiritualis (Serm.37 u.38)	130
b) Einheit von Zeit und Ewigkeit: vünkelîn (Pr.20a) – Trennung von Zeit und Ewigkeit: lux sensibilis in lumine	
intellectuali (Serm.8)	147
2. «Stufen» der Bildlichkeit? grunt als Paradigma a) Semantische Autonomie der Volkssprache: grunt der sêle –	171
abditum mentis	171
b) grunt als Sprengmetapher: Einheit von Einheit und Trennung	181
Ausblick	192
Literaturverzeichnis	200
I. Quellen	200
II. Darstellungen und Sammelbände	202